

Übrigens: Bei den bunten Blütenblättern der Hamamelis spricht man nicht wie bei den anderen Gehölzen botanisch von Kronblättern, sondern die Fäden gleichenden Blätter werden **Petalen** genannt.

Ferner ähneln sie sich in Standortansprüchen oder Herkunft.

Corylops pauciflora spicata - Scheinhasel

Disanthus cercidifolius *Fothergilla gardenii maior* - Federbuschstrauch

Liquidambar stracyflua - Amberbaum

Parrotia persica - Eisenholzbaum

Vergleicht man die gartenbauliche Bedeutung, so hat Hamamelis eine sehr junge Geschichte. Sie beginnt um 1870. Eine weitaus größere Bedeutung hat dieses Gehölz in der Medizin. So hatten die Aussiedler in Amerika die ersten Kontakte mit Hamamelis als Heilpflanze. Sie lernten von den Indianern, wie man aus den Blättern und der Rinde von *Hamamelis virginiana* Tinkturen und Medizin herstellt, die z.B. zur Verbesserung der Blutgerinnung bei Verletzungen eingenommen werden konnten. Auch heute noch findet man etliche Medikamente, die Hamamelis enthalten.